

V c  
3555





24.





# Fürbitt

Für

## Churfürstl. Durchl. zu

Sachsen/ Hertzogen daselbst/ wie auch

Jülich/ Cleve und Berg/ 2c. Burggrafens

zu Magdeburg/ 2c.

So nach den Predigten und Betstunden soll  
andächtig abgelesen werden.

Dresden/ dem 30. Sept. Anno 1656.

---

Bedruckt/ durch Churfürstl. Sächs. Hoff. Buchdrucker/  
Christian und Melchior Bergen/  
Gebrüdere.







Allmächtiger /

Barmherziger / treuer Gott  
und Vater unsers Herrn  
Jesu Christi / du hast uns  
gnädiglich befohlen / daß  
wir in unsern Nothen dein  
Anthil suchen und dich an-  
rufen sollen / und hast durch deinen lieben Sohn  
uns Väterlich verheissen / was wir dich in seinem  
Namen bitten würden / das wollestu uns geben.  
Ach frommer Gott / es trifft uns jeko grosse  
Noth / deine Christliche Kirche wird nicht allein  
von allen Seiten her / sehr geplaget / und sind hoch-  
gefährliche Zeiten daren wir gerathen sind / son-  
dern der Gesalbte Christi Jesu; unser Gnädig-  
ster Churfürst und Landes-Vater / den du zum  
Fürsten über dein Volck gesetzt hast / liegt hart  
und gefährlich darnieder / die Kinder sind biß an  
die Geburt kommen / und ist keine Krafft mehr zu  
gebähren. Du aber / O Barmherziger und  
Grund



Grundgütiger GOTT / bist in den Schwachen  
mächtig / du kanst tödten und lebendig machen /  
kanst schlagen und wieder heilen / hilffst da nie-  
mand helfen kan: Erbarme dich unser / vergib  
uns alle unsere Sünde und Vbertretung / gehe  
nicht mit uns ins Gericht / sondern nach deiner  
grossen Güte und Barmherzigkeit / gedencke de-  
nes Dieners / unsers gnädigsten Churfürsten und  
Herrns / der deine Ehre treulich gesucht hat / in  
Gnaden / mache dich zu seiner Seelen / und errette  
Ihn / gib Besserung / Gesundheit / Trost und Le-  
ben / deine grosse Güte umbfasse Ihn / damit Er  
wiederumb in dein Haus gehen / dir dancken kön-  
ne / und sey mit seinem ganzem Churfürstlichen  
Hause der Hochgesegnete Jesu Christi / erzeige  
Ihm Güte und Treu die Ihn behüten / daß Er  
immerdar für Gott in allen Wolergehen zu Seel  
und Leib sitzen / und diesem Churfürstenthumb  
und Ländern bey diesen hochbekümmerlichen  
weitaussehenden Zeiten noch ferner Fürstlich und  
loblich fürstehen möge. Erhöre diß unser Gebet  
O GOTT



O Gott Vater / und erbarme dich deiner Kir-  
chen / so du mit dem theuren Blut deines Soh-  
nes erlöset hast. Erhöre diß unser Gebet / O  
Jesu Christe / Gottes Sohn / erbarme dich  
unser und segne dein Erbtheil / so du durch den  
bittern Tod des Creuzes dir erworben hast: Er-  
höre diß unser Gebet / O Heiliger Geist / du wer-  
ther Tröster in aller Noth / du hochgelobte Drey-  
faltigkeit sey uns gnädig / erfreue uns nun hin-  
wieder / nachdem du uns so lange plagest / erbar-  
me dich dieser Länder / unserer armen Kinder und  
Nachkommen / und erfülle unsern gnädigsten  
Churfürsten und lieben Landes - Vater und sein  
ganzes Churfürstliches Hause mit Gnade und  
Barmherzigkeit / langem Leben / und beschere be-  
ständige Gesundheit / so wollen wir dir hie Zeit-  
lich / und dermaleins auch dort ewig dafür dan-  
cken / dich loben / deinen Namen fürchten /  
und ehren ewiglich /  
Amen.





er Kir-  
s Soh-  
bet / D  
ne dich  
rch den  
st: Er-  
ou wer-  
Drey-  
un hin-  
erbar-  
er und  
digsten  
nd sein  
de und  
ere be-  
ie Zeit-  
ir dan-  
ten/

ULB Halle 3  
004 808 118  


VDT7



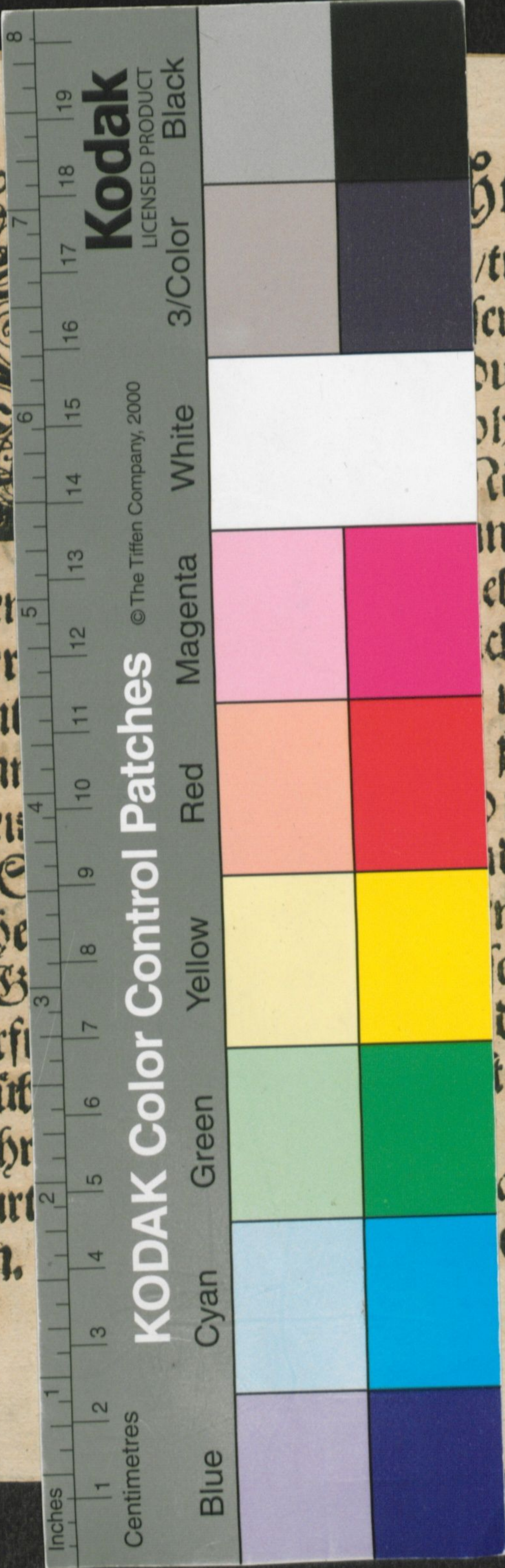








ruffen sollen  
 uns Väter  
 Namen bi  
 Ach fromt  
 Noth / de  
 von allen  
 gefährliche  
 dern der  
 ster Schurfi  
 Fürsten it  
 und gefähr  
 die Geburt  
 gebähren.



stiger /  
 /treuer Gott  
 fers Herrn  
 du hast uns  
 ohlen / daß  
 Röthen dein  
 und dich an  
 eben Sohn  
 ch in seinem  
 uns geben.  
 Ieso grosse  
 nicht allein  
 id sind hoch  
 n sind / son  
 ter Gnädig  
 den du zum  
 t / liegt hart  
 sind biß an  
 afft mehr zu  
 erziger und  
 Grund

